



Helen Heberer MdL (SPD)

Wahlkreis: H 2, 4 , 68159 Mannheim
Tel. 0621- 1781900 – Fax 18 15 426

Pressemitteilung

28. Dez. 2007

MdL Helen Heberer setzt sich bei Landesregierung ein: Mannheim muss Standort des Schulamtes bleiben !

Gerät Mannheim ins Risiko bei Rückabwicklung der Verwaltungsreform bei der Schulaufsicht?

„Mannheim muss Standort eines staatl. Schulamtes bleiben. Ich fordere den Kultusminister auf, dafür zu sorgen, dass die Zentralität und Qualität des Standortes Mannheim bei der anstehenden Neuformierung der unteren Schulaufsicht nicht unter die Räder gerät“. Mit diesen klaren Worten setzt sich die Mannheimer Landtagsabgeordnete Helen Heberer in einem Brief an Kultusminister Rau dafür ein, dass Mannheim sein Schulamt behält und künftig weiter seine Aufgaben am Standort erledigen kann. „Bei den vielen anstehenden neuen Aufgaben , auf dem Weg zur Schule in kommunaler Verwaltung ist eine enge Verknüpfung der staatlichen Schulbehörde mit der Stadtverwaltung, wie sie bisher hervorragend funktioniert weiterhin dringend erforderlich. Ein Wegfall wäre fatal“ argumentiert Heberer .

Hintergrund der Besorgnis ist der Beschluss des Ministerrates Baden-Württemberg vom 13. November 2007, nach welchem sich die Regierungsfractionen darauf verständigt haben, die unteren Schulaufsichtsbehörden wieder aus den Landratsämtern und Kreisen herauszulösen und in 16 bis 20 staatliche Schulämter zu fassen.. Mit dieser „ersten Rückabwicklung“ der Verwaltungsreform des früheren Ministerpräsidenten Teufel reagiert die Regierung auf Landkreise, in denen Schulämter nicht die kritische Größe hatten, was zu personellen Unterbesetzungen mit Schulräten in kleinen Kreisen führe . „Was aber für Teile des Landes gilt, muss noch lange nicht für Mannheim gelten – hier soll mit dem eisernen Besen eine Reform reformiert werden“.so Heberer..

Nun gehe es aber in erster Linie nicht nur darum, ob es – wie ja vor der Verwaltungsreform auch – eine eigenständige Behörde oder eine in der Stadtverwaltung integrierte Behörde in Mannheim gibt. Angesichts der angestrebten Zahl von 16-20 Schulämtern (das ist mehr als eine Halbierung) könne man sich an fünf Fingern abzählen, dass nur noch in jedem zweiten Stadt- oder Landkreis der Sitz eines Schulamtes sein wird. Es gehe also schlicht um die Standortfrage für Mannheim. Heberer: „Dabei ist uns hier längst klar, welche positiven Synergieeffekte durch die Integration der Schulverwaltung und die Bündelung der Verantwortung für die Schulen vor Ort entstehen. Dadurch haben sich die Chancen für bestmögliche Lösungen bei pädagogischen, sozialen und strukturellen Problemen verbessert“ Zusammen mit dem Oberbürgermeister werden die SPD Abgeordneten an einem Strang ziehen um die Behörde in Mannheim zu erhalten.